

Anforderungen an die Eigenschaften von Geomembranen
und geomembranverwandten Produkten für die Verwendung
beim Bau von Rückhaltebecken und Staudämmen
Deutsche Fassung prEN 13361 : 1998

DIN
EN 13361

Einsprüche bis 31. Jan 1999

ICS 91.100.50

Required characteristics for geomembranes and geomembrane-related
products used in the construction of reservoirs and dams;
German version prEN 13361 : 1998

Caractéristiques requises pour les géomembranes et les produits
apparentés utilisés dans la construction de réservoirs et de barrages;
Version allemande prEN 13361 : 1998

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten an den Normenausschuß Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V., 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin).

Nationales Vorwort

Dieser vorliegende Europäische Norm-Entwurf wurde von den Technischen Komitees CEN/TC 189 "Geotextilien und geotextilverwandte Produkte" (Vorsitz und Sekretariat: Belgien) und CEN/TC 254 "Abdichtungsbahnen" (Vorsitz und Sekretariat: Großbritannien) erarbeitet. Für die Deutsche Fassung ist der NABau/Textilnorm-Gemeinschaftsausschuß 05.15.00 "Geotextilien - Geokunststoffe" zuständig.

Fortsetzung Seite 2
und 17 Seiten prEN

Normenausschuß Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.
Normenausschuß Kunststoffe (FNK) im DIN

Nationaler Anhang NA (informativ)

Hinweise für die Einsprecher

Zur Vereinfachung des Verfahrens werden die Einsprecher gebeten, die Stellungnahmen in eine vierspaltige Tabelle gemäß dem in der Tabelle abgebildeten Schema einzutragen. Die ausgefüllte Tabelle sollte zusätzlich zur Papierform als Datei (WinWord, WordPerfect oder Rich Text Format) auf Diskette an den Normenausschuß Bauwesen (NABau) gesandt werden.

Das o. g. Verfahren soll die übersichtliche Zusammenstellung aller Einsprüche nach Abschnitten geordnet erleichtern.

Tabelle: Beispiel für die Einsprüche der Firma Mustermann & Söhne

Einsprüche zum Entwurf DIN EN 13361 von Firma Mustermann & Söhne

Abschnitt	r, f ¹⁾	Einspruch	Einsprecher ²⁾
Allgemein	r		Mustermann
Vorwort	r		Mustermann
3.2	r		Mustermann
4.2.3, Tabelle 1	f		Mustermann
4.2.5, Bild 1	f		Mustermann
A.2.1	f		Mustermann

¹⁾ r = redaktionell; f = fachlich

²⁾ Bitte in jede Zeile den Namen des Einsprechers in sinnvoller Abkürzung eintragen (max. 11. Zeichen).

ICS

Deskriptoren:

Deutsche Fassung

Anforderungen an die Eigenschaften von Geomembranen und
geomembranverwandten Produkten für die Verwendung beim
Bau von Rückhaltebecken und Staudämmen

Required characteristics for geomembranes and
geomembrane-related products used in the construction of
reservoirs and dams

Caractéristiques requises pour les géomembranes et les
produits apparentés utilisés dans la construction de
réservoirs et de barrages

Dieser Europäische Norm-Entwurf wird den CEN-Mitgliedern zur Umfrage vorgelegt. Er wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 189 erstellt.

Wenn aus diesem Norm-Entwurf eine Europäische Norm wird, sind die CEN-Mitglieder gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Dieser Europäische Norm-Entwurf wurde vom CEN in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch) erstellt. Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Zentralsekretariat: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Vorwort

Dieser Europäische Normentwurf wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 189 "Geotextilien und geotextilverwandte Produkte" in Zusammenarbeit mit der gemeinsamen Arbeitsgruppe "Geomembranen und geomembranverwandte Produkte" des CEN/TC 254 erarbeitet, deren Sekretariate von IBN betreut werden. Dieser Europäische Normentwurf wird den CEN-Mitgliedern zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Diese Europäische Norm wurde aufgrund eines Mandates der Europäischen Kommission und der Europäischen Freihandelszone an CEN erstellt und sie unterstützt die wesentlichen Anforderungen der EU-Richtlinien. Beziehungen zu diesen EU-Richtlinien sind aus dem informativen Anhang ZA, der integraler Bestandteil dieser Norm ist, ersichtlich.

Diese Europäische Norm wurde auf der Grundlage von Europäischen Normen des Technischen Komitees CEN/TC 189 "Geotextilien und geotextilverwandte Produkte" und des Technischen Komitees CEN/TC 254 "Abdichtungsbahnen" erarbeitet.

Die vorliegende Europäische Norm enthält Festlegungen für die Konformitätsbewertung der Produkte.

Sie wird von gesonderten Normen unterstützt werden.

Es werden keine gegenwärtig geltenden Europäischen Normen ersetzt.

Diese Europäische Norm muß bis spätestens ((ZZZ 19**)) den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung, und entgegenstehende nationale Normen müssen bis spätestens ((YYY 199*)) zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, die Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt die Leistungsanforderungen und anwendungsbezogenen Anforderungen an fabrikmäßig hergestellte Geomembranen und geomembranverwandte Produkte fest, die hauptsächlich für den Einsatz als Flüssigkeitsbarriere vorgesehen sind, um die Bewegung von Flüssigkeiten durch den Staudammkörper oder in das ein Rückhaltebecken umgebende Erdreich zu verhindern. Im folgenden wird der Begriff Geomembran als Sammelbegriff für Geomembranen und geomembranverwandte Produkte benutzt.

Die vorliegende Europäische Norm behandelt die Konformitätsbewertung des Produkts bezüglich der vorliegenden Europäischen Norm und die Verfahren zur werkseigenen Produktionskontrolle.

ANMERKUNG 1: Diese Europäische Norm darf zur Festlegung von Bemessungswerten herangezogen werden, indem Faktoren wie die Umgebung und die Qualität der Bauausführung berücksichtigt werden.

ANMERKUNG 2: Die Bemessung sollte im Zusammenhang mit den im Eurocode 7 (ENV 1997-1) angegebenen Definitionen, d. h. Sicherheitsbeiwerten, erfolgen. Für das Produkt sollte die vorgesehene Nutzungsdauer bestimmt werden, weil seine Funktion zeitlich befristet sein kann (als Einbauhilfsmittel) oder der Nutzungsdauer des Bauwerks entspricht.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der zitierten Publikation.

ENV 1997-1

Eurocode 7 - Entwurf, Berechnung und Bemessung in der Geotechnik - Teil 1: Allgemeine Regeln

EN ISO 9001

Qualitätsmanagementsysteme - Modell zur Qualitätssicherung/QM-Darlegung in Design/Entwicklung, Produktion, Montage und Wartung

EN ISO 9002

Qualitätsmanagementsysteme - Modell zur Darlegung des Qualitätsmanagementsystems in Produktion, Montage und Wartung

EN ISO 9003

Qualitätsmanagementsysteme - Modell zur Qualitätssicherung/QM-Darlegung bei der Endprüfung

prEN ISO 10320

Geotextilien und geotextilverwandte Produkte - Identifikation auf der Baustelle

prEN 30318

Geotextilien - Begriffe

prEN ((254 WI 56))

Geomembranen - Produktspezifikation

3 Definitionen, Symbole und Abkürzungen

3.1 Definitionen

Für die Anwendung dieser Europäischen Norm gelten die in prEN 30318 angegebenen Begriffe und Definitionen. Zusätzlich gelten folgende Definitionen:

3.1.1 Rückhaltebecken: Ein Bauwerk, das so konstruiert wurde, daß es Wasser rückhalten kann. Das Bauwerk kann so sein, daß das Stauziel entweder unter der Geländehöhe an einer oder mehreren Seiten liegt oder daß das Wasser allseitig oberhalb der Geländehöhe gehalten wird.

3.1.2 Staudamm: Ein Bauwerk, das so konstruiert wurde, daß es Wasser auf einem Niveau rückhalten kann, das höher als das angrenzende Gelände ist.

3.1.3 Wasserseite: Die Seite des Dammes, die üblicherweise vom eingeschlossenen Wasser berührt wird.

3.1.4 Luftseite: Die Seite eines Staudammes, die üblicherweise nicht mit dem eingeschlossenen Wasser in Berührung kommt.

3.1.5 Deckwerk: Eine auf den abgeböschten Seiten eines Damms aufgebrachte Materialschicht zur Verhinderung der Erosion des Materials, aus dem der Staudamm besteht.

3.1.6 Stauziel: Der üblicherweise höchste Wasserspiegel im Rückhaltebecken.

3.1.7 Trinkwasser: Wasser, das ohne weitere vorherige Behandlung für den Verbrauch durch den Menschen als Wasser für den Hausgebrauch (zum Trinken oder Kochen) oder zur Bewässerung von Feldern verwendet wird.